

Fachpraktiker/in im Damenschneiderhandwerk

Berufstyp	Ausbildungsberuf für besondere Personengruppen
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Kammerregelungen gemäß §66 Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§42r Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule oder Einrichtung der beruflichen Rehabilitation



■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachpraktiker/innen im Damenschneiderhandwerk machen Schnittschablonen und schneiden Teile genau zu. Mit unterschiedlichen Techniken stellen sie Kleidung her. Fachpraktiker/innen im Damenschneiderhandwerk ändern und reparieren Kleidungsstücke auch: Sie kürzen zum Beispiel die Länge von Hosen oder Röcken und wechseln auch kaputte Reißverschlüsse aus. Fachpraktiker/innen im Damenschneiderhandwerk arbeiten meist mit Nähmaschinen. Manchmal nähen sie aber auch mit der Hand. Nach dem Nähen bügeln Fachpraktiker/innen im Damenschneiderhandwerk die Kleidungsstücke.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

handwerkliche Maß- und Änderungsschneidereien

Arbeitsorte:

- Schneiderateliers
- Schneiderwerkstätten

■ Was ist wichtig?

Anforderungen:

- Handgeschick (z.B. im Umgang mit Nadel, Faden und Nähmaschine)
- gutes Sehvermögen (z.B. bei der Auswahl farblich passender Nähgarne)
- Sorgfalt (z.B. beim exakten Zuschneiden von Stoffen, beim Maßnehmen)

Schulfächer:

- Werken/Textiles Gestalten (z.B. beim Umgang mit Schablone, Nadel und Faden)
- Mathematik (z.B. beim Ermitteln von Materialbedarf, Schnittteilen und Kosten)

■ Welche Voraussetzungen braucht man für die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Fachpraktiker bzw. zur Fachpraktikerin im Damenschneiderhandwerk kann man auch ohne Schulabschluss beginnen.

Die Agentur für Arbeit stellt fest, wer sich dafür eignet.

■ Was lernt man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden lernen beispielsweise:

- welche Arbeitsmittel, Nähmaschinen und Sticharten es gibt und wie man sie benutzt
- wie man mit Nähfaden arbeitet und Nadeln wechselt
- wie man verschiedene Nähtechniken einsetzt
- wie man zum Beispiel Knopfleisten, Taschen, Kragen und Manschetten näht
- welche Schnittteile für Kleidungsstücke es gibt
- wie man die Körpermaße bestimmt und was diese bedeuten
- wie man Röcke, Blusen, Kostüme, Jacken und Mäntel aus Einzelteilen anfertigt
- wie und womit man zum Beispiel Stoffe und Kleidungsstücke richtig bügelt

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

